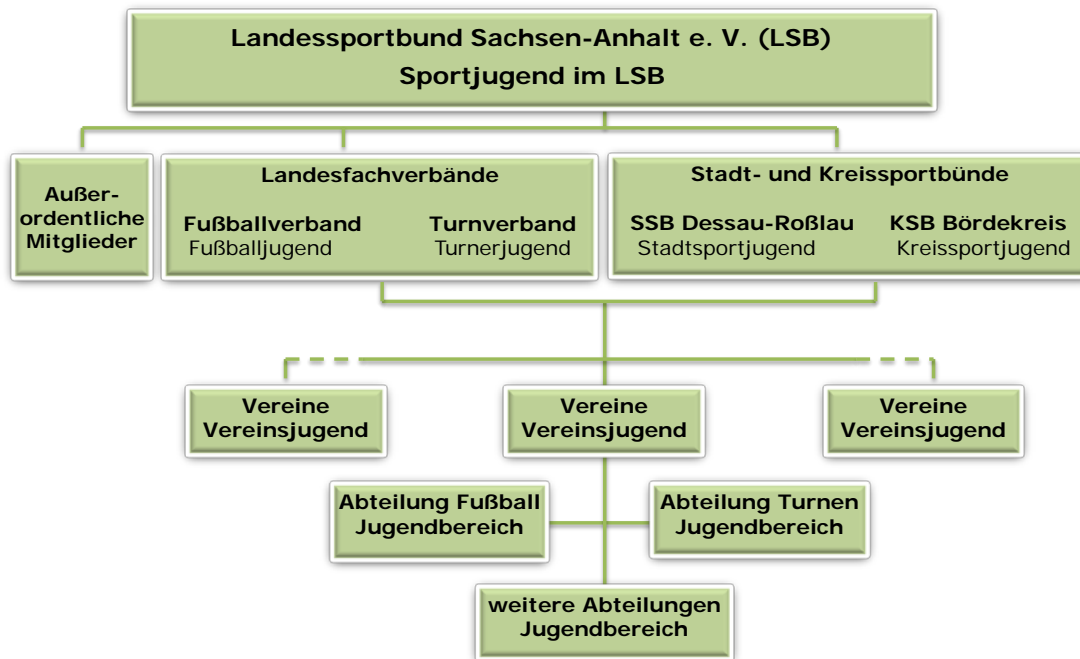


**Strukturen des organisierten Sports in Sachsen-Anhalt**



**Partnerbeziehungen des Landessportbundes**

Zur Sicherung seiner Aufgaben ist die enge Zusammenarbeit mit der Landesregierung sowie mit verschiedenen Organisationen, Institutionen und Einrichtungen für den Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V. ein wichtiges Arbeitsgebiet.

Das Ministerium für Gesundheit und Soziales, das Kultusministerium, das Wirtschaftsministerium, das Ministerium für Landwirtschaft Und Umwelt, das Landesverwaltungsamt und das Landesjugendamt sind Partner des Landessportbundes bzw. der Sportjugend auf Landesregierungsebene.

Zur Lösung spezieller Aufgaben zum Beispiel bei der Entwicklung zielgruppenorientierter Angebote arbeitet der Landessportbund u.a. mit der Landesvereinigung für Gesundheit dem Landesfrauenrat, dem Sportlehrerverband,

dem Tourismusverband, der Landesmarketinggesellschaft, der Volksolidarität oder den Universitäten und Fachhochschulen unseres Landes zusammen.

Die **Vernetzung** der Partner wird am Beispiel des Projektes „**Sport in Schule und Verein**“ deutlich – hier wirken zusammen:

- Ministerium für Gesundheit und Soziales
- Kultusministerium
- Landesverwaltungsamt
- Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.
- Sportjugend im LSB Sachsen-Anhalt
- Sportlehrerverband
- Landesinstitut für Lehrerfortbildung und Unterrichtsforschung Sachsen-Anhalt (LISA)



## Partner der Sportvereine

Die Aufgabe der Sportvereine geht heute über die Organisation von Training und Wettkampf weit hinaus.

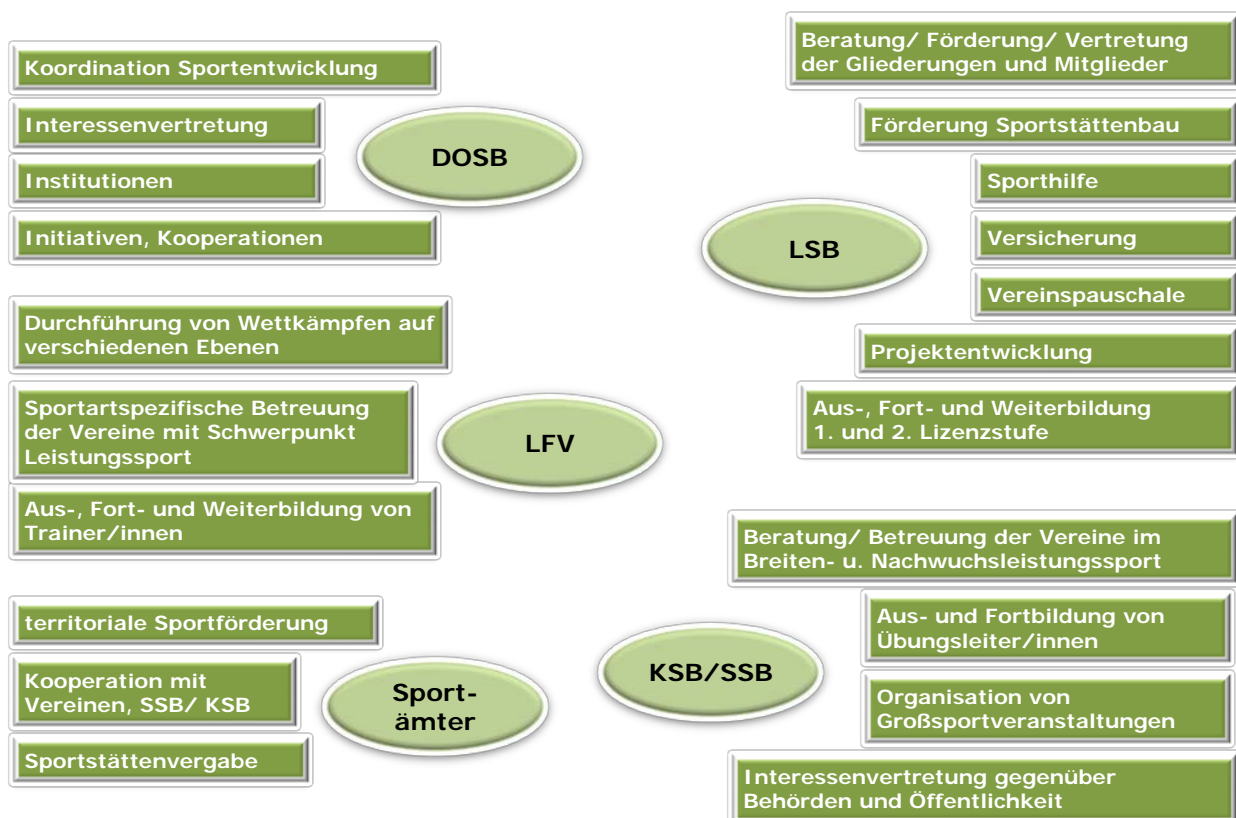
Sportvereine sind wichtige Freizeitpartner für Kindern und Jugendlichen sowie Erwachsene und Ältere. Sie spielen eine bedeutende Rolle zum Beispiel im Bereich des Gesundheitssports und sind Orte der Kommunikation und Integration.

Um ein kontinuierliches attraktives und zeitgemäßes Vereinsleben zu gewährleisten, sind das Zusammenwirken und das Engagement vieler nötig. Neben den Strukturen der Sportorganisation (KSB/SSB und Landesfachverbände) bilden die Kontakte vor Ort eine wesentliche Grundlage u.a. zur finanziellen Absicherung der Vereinsarbeit.



## Aufgaben

### der öffentlichen Sportverwaltung und Sport selbstverwaltung



**Präsidium**

<b>Präsident (amtierend)</b>	Hans-Peter Krämer
<b>Vizepräsident Leistungssport</b>	Dr. Christa Thiel
<b>Vizepräsident Breitensport / Sportentwicklung</b>	Walter Schneeloch
<b>Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen</b>	Hans-Peter Krämer
<b>Vizepräsidentin Bildung und Olympische Erziehung</b>	Prof. Dr. Gudrun Doll-Tepper
<b>Vizepräsidentin Frauen und Gleichstellung</b>	Ilse Ridder-Melchers
<b>Vorsitzender der Deutschen Sportjugend</b>	Ingo-Rolf Weiss
<b>Vertreterin der Athletinnen und Athleten</b>	Christian Breuer
<b>Deutsche IOC-Mitglieder</b>	Dr. Thomas Bach, Claudia Bokel
<b>Generaldirektor</b>	Dr. Michael Vesper

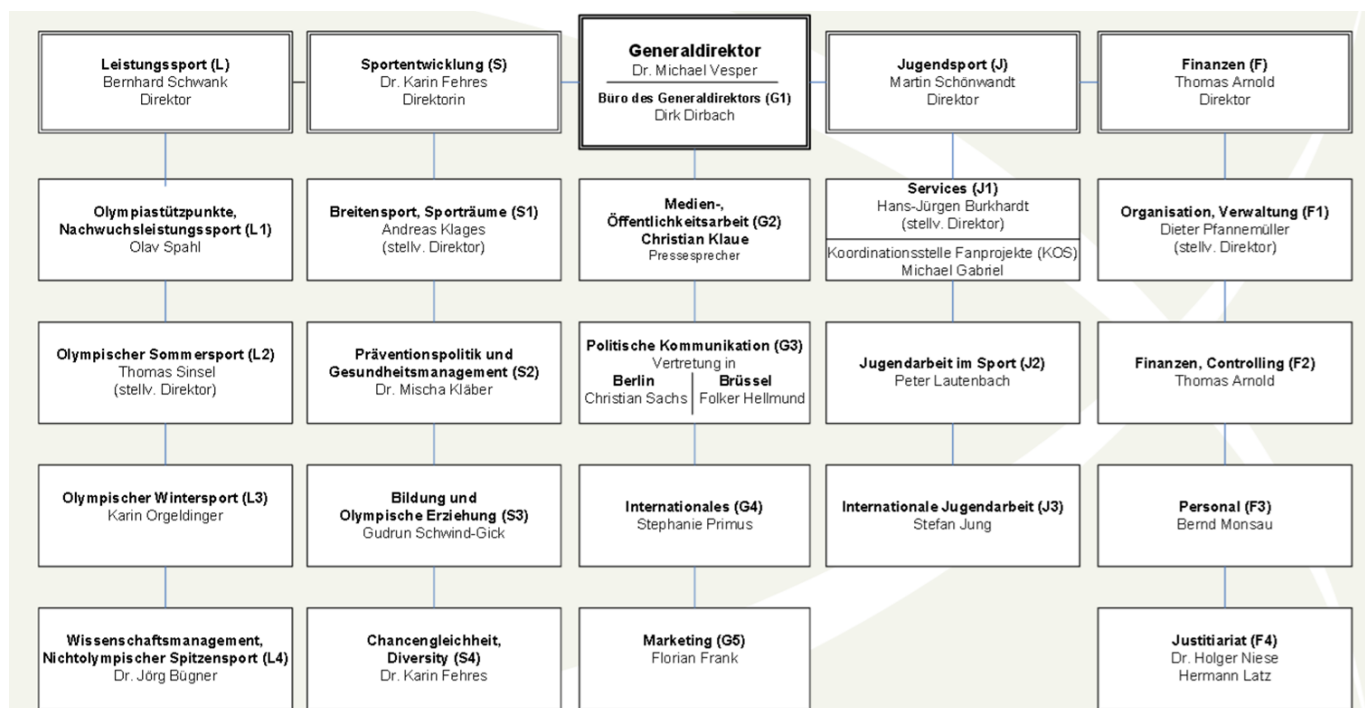
Persönliche Mitglieder

- fünf Mitglieder auf Vorschlag des Beirates der Aktiven
- fünf Teilnehmer/innen der beiden vergangenen Olympischen Spiele
- fünf weitere Persönlichkeiten aus dem olympischen Bereich

Präsidialausschüsse

- Leistungssport  
vier Vertreter/innen aus dem Bereich der olympischen Spitzenverbände; eine(e) aus dem Bereich der nicht-olympischen Spitzenverbände; zwei Vertreter/innen aus dem Bereich der Landessportbünde und ein(e) Athletenvertreter/in
- Breitensport/ Sportentwicklung  
jeweils drei Vertreter/innen der Landessportbünde sowie der olympischen Spitzenverbände und jeweils ein(e) Vertreter/in der nicht-olympischen Spitzenverbände sowie der Sportverbände mit besonderer Aufgabenstellung

**Organigramm der Geschäftsstelle**



**Mitglieder**

33	Olympische Spitzenverbände	16	Landessportbünde
27	Nichtolympische Spitzenverbände		
19	Sportverbände mit besonderer Aufgabenstellung		